

# Außergewöhnliches Engagement geehrt

Queisser Juniorenpreis 2026 an drei Jugendliche aus Schleswig-Holstein verliehen

In diesem Jahr würdigt Queisser Pharma mit dem Juniorenpreis bereits zum 19. Mal außergewöhnliches Engagement junger Menschen. Drei Schüler aus Schleswig-Holstein werden für ihren besonderen Einsatz im Ehrenamt geehrt. Neben überzeugenden schulischen Leistungen zeichnen sie sich laut Pressemitteilung von Queisser Pharma vor allem durch ihr starkes Verantwortungsbewusstsein und ihren Beitrag für die Gesellschaft aus. Der Juniorenpreis wird mit insgesamt 4500 Euro dotiert. Bewerbungen erreichten das Flensburger Unternehmen aus sämtlichen Regionen des Landes Schleswig-Holstein.

„Das Engagement unserer drei diesjährigen Preisträger verdient große Anerkennung. Mit ihrem Einsatz und ihrer Verlässlichkeit übernehmen diese jungen Menschen Verantwortung für andere und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag“, so Axel Kaempfe, Geschäftsführer von Queisser Pharma und Jurymitglied des Queisser Juniorenpreises. Über die Vergabe des Preises hat eine hochkarätig besetzte Jury entschieden. In diesem Jahr werden zwei junge Frauen und ein junger Mann ausgezeichnet. Preisträger des Queisser Juniorenpreises 2026 sind die 17-jährige Antonia Beate Boy



Die Preisträger (v.li.) Lavinia Imogen Gosau, Luuk Jakob Vincent Nagtegaal und Antonia Beate Boy (rechts im Bild) mit Axel Kaempfe, Geschäftsführer Queisser Pharma bei der Verleihung.

Foto: Queisser Pharma

aus Oberkleevez, die 18-jährige Lavinia Imogen Gosau aus Handewitt sowie der 19-jährige Luuk Jakob Vincent Nagtegaal aus Kölln-Reisiek. Alle drei erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro.

Die 18-jährige Lavinia Imogen Gosau aus Handewitt besucht derzeit die 12. Klasse der Duborg-Skolen in Flensburg. Neben Deutsch zählt auch Dänisch zu ihrer Muttersprache.

Insgesamt spricht sie vier Sprachen und hat ihre interkulturellen Kompetenzen in den vergangenen Jahren durch mehrere Auslandsauf-

enthalte weiter ausgebaut, unter anderem in Frankreich, Ecuador und Dänemark.

Ihr ehrenamtliches Engagement ist ebenso vielfältig wie ihre Interessen. Seit inzwischen 13 Jahren steht Lavinia auf der Judo-Matte und gibt ihre Erfahrungen als Trainerin beim Handewitter SV an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren weiter.

Darüber hinaus verstärkt sie seit dem vergangenen Jahr ehrenamtlich das Trainerteam des TSB im Bereich Taekwondo. Neben dem Sport spielt auch die Musik

eine sehr wichtige Rolle in ihrem Leben. Seit vielen Jahren tritt Lavinia als Sängerin regelmäßig bei Benefizkonzerten sowie Veranstaltungen in der Region auf und unterstützt damit zahlreiche gemeinnützige Projekte. Bereits seit 2012 ist sie zudem Mitglied der DLRG.

Darüber hinaus setzt sie sich aktiv als Klima-Botschafterin und Sängerin für die Klima-Helden Aschaffenburg ein. Auch international engagiert sie sich für soziale Belange: Während ihres Aufenthalts in Ecuador wirkte sie an verschiedenen Projekten mit.

swe